



## Flugplatz Nidwalden: Ziele des Regierungsrats

Stand: 14. September 2012

Bei der Erarbeitung des Grundlagenpapiers Flugplatz Nidwalden wurden die Ziele nicht alle neu erfunden, sondern aus verschiedenen Dokumenten zusammengezogen. Einzelne dieser Dokumente, z.B. kantonaler Richtplan, haben auch den demokratischen Prozess durchlaufen. Im Grundlagenpapier vom 13. September 2011 wurden alle relevanten Ziele betreffend Flugplatz Nidwalden zusammengefasst und am 13. Dezember 2011 sowohl dem LR als auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### 1. Allgemeine Zielsetzungen

- **Erhalt und massvoller Ausbau der Zivilluftfahrt** auf dem Flugplatz Buochs unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bevölkerung und des Tourismus (≠ Regionalflugplatz / ≠ Werkflugplatz)
- **Standortgerechte Raumnutzung** des Flugplatzes und der angrenzenden Gebiete (→ Strategie AeroPLUS)
- Stärkung der **Wirtschaftskraft** des Kantons und **Diversifizierung** der Wirtschaftsstruktur
- **Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen** (qualifizierte Wertschöpfung)
- Gewährleistung der **Sicherheit** der aviatischen Nutzung
- Schrittweiser Rückbau und **Rekultivierung** der nicht mehr benötigten Anlageteile
- **Terrestrische Nutzungen** auf dem Flugplatzareal sollen **möglich** sein (Interessen der militärischen und zivilen Aviatik gehen vor)
- Schaffung **optimaler Voraussetzungen im Bereich Aviatik** für bestehende und neue Unternehmen, Nutzung von Synergien mit der Flugzeugindustrie
- Schaffung **planungs- und baurechtlich** optimaler Bedingungen für die **Weiterentwicklung der Arbeitszonen** im näheren und weiteren Umfeld des Flugplatzes
- Erhalt von **Kulturland** und Aufwertung des Areals als **Naherholungsgebiet** u.a. durch die Schaffung von attraktiven Langsamverkehrsverbindungen

### 2. Flugplatz

Flugplatztyp / -nutzung:

- Die **Zivilluftfahrt** ist aufgrund ihrer **Wichtigkeit für den Wirtschaftsstandort** Nidwalden beizubehalten
- **Nichtfliegerische Nutzungen** und **kantonale Grossanlässe** sollen auf dem Flugplatz **möglich** sein (bessere Ausnutzung der Flugplatzinfrastrukturen)

Grundeigentum:

- Das Grundeigentum ist derart auszugestalten, dass die **aviatischen, die wirtschaftlichen und raumordnungspolitischen Ziele möglichst optimal erreicht** werden können
- Im Grundsatz gilt: Die **öffentliche Hand** ist nur dort Eigentümerin oder Inhaberin der Rechte, wo dies zur **Erreichung der Zielsetzungen** unabdingbar ist

Betrieb:

- Der Betrieb muss den **Erhalt der Zivilluftfahrt** auf dem Flugplatz Buochs **gewährleisten**
- Der Betrieb soll **möglichst privat** organisiert werden können (der Betrieb eines nicht konzessionierten, d.h. nicht öffentlichen Flugplatzes ist keine kantonale Kernaufgabe)
- Der Betrieb sollte möglichst **kostendeckend** erfolgen (d.h. die Betreiberin muss über gewisse **wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten** verfügen können)
- Gleichzeitig muss der Betrieb auch die **umweltrechtlichen Anforderungen** insbesondere betreffend Lärm erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie des Tourismus berücksichtigen

### 3. Strategie AeroPLUS

- Beibehaltung und Ansiedlung von **wertschöpfungsstarken Unternehmen**, welche den Flugplatz benötigen, jedoch den Luftraum wenig beanspruchen (u.a. aviatiknahe Betriebe; Betriebe im Bereich Forschung und Entwicklung; Unternehmen, die durch die Flugplatznähe einen komparativen Vorteil haben)
- Nutzung von **Synergien mit dem Ausbildungsstandort Luzern** (Synergien zwischen Unternehmen und Ausbildung verstärkt bewusst machen und ausbauen)